

scheinung des veränderten Verhältnisses zwischen Stickstoff und Sauerstoff hinreichend erklärt. Meist erst nach längerer Bewegung an der Luft hat das Wasser wieder so viel Sauerstoff aufgenommen, dass Fische darin leben können; in geschlossenen Quellwasser sterben sie ab. Wernecke.

**Geeignete Thermometergläser.** Nachdem es bereits seit längerer Zeit bekannt war, dass selbst an gut gearbeiteten Thermometern Verschiebungen des Eispunktes stattfinden, hat sich erst neuerdings herausgestellt, dass dies im Wesentlichen von der chemischen Zusammensetzung des Thermometer-Glases herrührt. Nachdem nun verschiedene Fabriken Versuche gemacht haben, ein Glas herzustellen, welches von diesem Fehler möglichst frei ist, ist es endlich nach Mittheilung des Herrn Wiebe an die Berliner Akademie den Herrn Abbe & Schott in Jena gelungen, ein Thermometerglas herzustellen, welches von den thermischen Nachwirkungen fast gänzlich frei ist.

Huth.

#### **Chemie.**

**Germanium.** Herr Oberbergrath Winkler hat in einem Freiburger Silbererze, welches 70% Silber, sowie etwas Quecksilber, Arsen und Schwefel enthält, auch 6% eines bisher unbekanntes Elementes entdeckt, welches er Germanium genannt hat, ähnlich wie Lecoq de Boisbaudran das von ihm vor etwa 10 Jahren entdeckte Element nach seinem Vaterlande Gallium nannte. Die Eigenschaften desselben veröffentlicht der Entdecker soeben in den Berichten der Chemischen Gesellschaft.

**Wirkung des chemisch reinen Zinks.** Nach den genauen Untersuchungen von L'Hôte in dem Comptes rendus Cl. p. 1153 wird chemisch reines Zink von verdünnter Schwefelsäure nicht angegriffen, auch wird dest. Wasser von demselben selbst bei längerem Erhitzen nicht zersetzt. Beides tritt aber sofort ein, wenn minimale Theile von Eisen dem Zink beigemischt sind.

**Sacharin.** Von Herrn Dr. C. Fahlberg in New-York ist auf rein chemisch-synthetischem Wege ein neuer Zuckerstoff, wie schon so viele Körper aus den Produkten der Steinkohle dargestellt und auf der Antwerpener Weltausstellung im vorigen Jahre ausgestellt worden. Der wissenschaftlich als Anhydroorthosulfamin-Benzoësäure zu bezeichnende Stoff ist ein weisses, krystallinisches, in kochendem Wasser und in Alkohol leicht, in kaltem Wasser theilweise lösliches Pulver.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1886/87

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Huth Ernst

Artikel/Article: [Geeignete Thermometergläser. 17](#)